Gebr. Mann

Verena Senti-Schmidlin

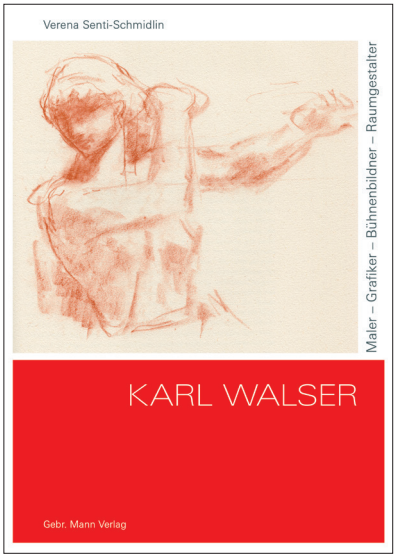
Karl Walser

Maler – Grafiker – Bühnenbildner – Raumgestalter

Leben und Werk des Schweizer Künstlers Karl Walser (1877–1943) sind so vielfältig wie seine Interessen. Gut 20 Jahre lebte er in Berlin. Neben Malerei und Grafik widmete er sich der Buchgestaltung. Auf einer Japanreise im Jahr 1908 hielt er Eindrücke fest, die zu den Höhepunkten seiner Arbeit zählen. Als Bühnenbildner u.a. für Max Reinhardt und Hans Gregor erlebte und gestaltete er die Reformen am Theater mit. Nach dem Ersten Weltkrieg ließ er sich wieder in der Schweiz nieder. Hier war er ein begehrter Wandmaler und stattete private und öffentliche Raume aus.

In frühen Jahren unter dem Einfluss des Fin de Siècle stehend und impressionistischen Strömungen folgend, setzte er sich nach 1910 mit expressiven Tendenzen auseinander. Im Spätwerk favorisierte er einen klassischen Figurenstil, was sich vor allem in seinen Wandbildern zeigt.

Das Buch gewährt Einblick in ein Stück lebendige Zeitgeschichte. Karl Walser ist der Bruder des Dichters Robert Walser.



220 Seiten mit 121 Farb- und 13 s/w-Abb.
17 × 24 cm, Hardcover
€ 39,00 (D) | € 40,10 (A)
ISBN 978-3-7861-2899-1

Die Autorin: Verena Senti-Schmidlin studierte Kunstgeschichte und Neuere Deutsche Literatur in Freiburg/Schweiz und Berkeley CA, USA. Aufsätze in Zeitschriften und Ausstellungskatalogen. Schwerpunkte: Künstlerische Strömungen des frühen 20. Jahrhunderts, insbesondere die Werke von Ferdinand Hodler und Karl Walser.

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft
Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 50 · Fax 030 / 700 13 88 55
Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de